



PRESSEMITTEILUNG 2013-369b

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik zertifiziert LANCOM Router als sichere, vertrauenswürdige Netzwerklösung

Cyber-Kriminalität: BSI-zertifizierte Router aus Deutschland schützen Firmen, Industrieanlagen, Behörden, Institutionen und Versorgungseinrichtungen

Aachen, 27 Mai 2013 – Der führende deutsche Netzwerkhersteller **LANCOM Systems** hat heute vom **Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)** eine Sicherheitszertifizierung¹ gemäß Common Criteria (CC) erhalten. Bei der Abwehr von Gefahren aus dem Internet kommt der Sicherheit der Netze eine entscheidende Rolle zu: Cyber-Kriminelle suchen gezielt nach Schwachstellen in der IT-Infrastruktur, um diese als Ausgangspunkt für Angriffe zu nutzen. Ein bevorzugtes Angriffsziel sind Router, da sie die Schnittstelle zwischen den internen Netzen in Unternehmen und Behörden sowie der öffentlichen Infrastruktur des Internets bilden. Hochsicherheit für diesen neuralgischen Punkt bietet das neue, BSI-zertifizierte Router-Portfolio von **LANCOM Systems**.

Die Produkte schotten Netze in Unternehmen, Industrieanlagen, der öffentlichen Verwaltung sowie kritische Infrastrukturen gegen Cyber-Angriffe und Spionageversuche ab. Kritische Infrastrukturen (KRITIS) sind Institutionen und Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei

¹ BSI-Zertifizierungsnummer: BSI-DSZ-CC-0815-2013

deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden.

Ralf Koenzen, Geschäftsführer von LANCOM Systems erläutert: „Das BSI-Zertifikat gibt Unternehmen und Behörden die Gewissheit, dass unsere Router ihre Netzwerke optimal schützen. Durch die einzigartige Kombination unserer hunderttausendfach bewährten Standard-Technologie mit BSI-zertifizierter Hochsicherheit werden solche Lösungen erstmals auch für kleinere und mittlere Standorte und Unternehmen bezahlbar. Sie haben damit Potential, das allgemeine IT-Sicherheitsniveau hierzulande signifikant anzuheben.“

BSI-Zertifizierung: weltweit anerkanntes Sicherheitssiegel

Die *LANCOM Router* haben einen sehr aufwändigen, rund zweijährigen Zertifizierungsprozess gemäß den international anerkannten Sicherheitsstandards Common Criteria (CC) beim BSI durchlaufen. Die IT-Sicherheitsbehörde legte einen umfangreichen Kriterienkatalog zugrunde und überprüfte sämtliche Sicherheitsmechanismen bis ins Detail. Demnach weisen die *LANCOM Produkte* ein Schutzniveau auf, das deutlich über das marktübliche Niveau hinausgeht. Die Produkte eignen sich damit perfekt zur Absicherung von Netzen, in denen äußerst sensible, personenbezogenen Daten verarbeitet werden – z. B. in der öffentlichen Verwaltung und der Finanzdienstleistungsbranche – und zum Schutz von Unternehmen und Industrieanlagen, die sich gegen Angriffe aus dem Netz und Abzug von Knowhow durch Cyber-Spionage absichern möchten. Zudem stellen sie die Sicherheit im Bereich der Kritischen Infrastrukturen (KRITIS) sicher und erfüllen damit bereits jetzt die Vorgaben des kommenden IT-Sicherheitsgesetzes.

Deutsche Hochsicherheits-Router: “Made in Germany“

Die Hochsicherheits-VPN-Router wurden speziell für Unternehmen und öffentliche Organisationen entwickelt, denen unabhängig zertifizierte Sicherheit wichtig ist und die gleichzeitig Wert auf Produkte legen, die hierzulande

entwickelt und produziert werden und die deutschen Datenschutzbedingungen erfüllen. Ein weiterer Vorteil der LANCOM Router: Sie sind garantiert Backdoorfrei und halten damit keinerlei "Hintertürchen" oder versteckte Zugriffsmöglichkeiten für Hacker oder ausländische Geheimdienste offen.

Jedes vierte deutsche Unternehmen Opfer von Attacken

Cyber-Angriffe haben einen hohen Professionalisierungsgrad erreicht und sind zu einem gravierenden Problem für Wirtschaft und Industrie geworden. Fast jedes vierte Unternehmen (21 Prozent) in Deutschland war 2012 von Industriespionage betroffen und wurde geschädigt², die Schäden gehen in die Milliarden. Auch die letzte Cyber-Crime-Studie des Bundeskriminalamts³ spricht mit einer jährlichen Steigerung von 32 Prozent im Bereich „Ausspähen/Abfangen von Daten“ eine deutliche Sprache.

Eine umfassende und wirksame IT-Sicherheitsstrategie setzt an der Netzwerk-Infrastruktur, dem Rückgrat der IT, an. Das heißt, die Schnittstelle (Router) zum Internet und die standortübergreifende Kommunikation über das Internet müssen bestmöglich abgesichert sein, damit Cyber-Kriminelle oder Konkurrenten sich nicht unerwünscht Zugang zum Netzwerk verschaffen und an kritische Daten gelangen.

² Corporate Trust, Studie Industriespionage 2012 – Aktuelle Risiken für die deutsche Wirtschaft durch Cyberwar

³ Cyber-Crime-Studie des Bundeskriminalamts 2012

Hintergrund LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist führender deutscher Hersteller zuverlässiger und innovativer Netzwerklösungen für Geschäftskunden. Mit seinen beiden Geschäftsbereichen VPN-Standortvernetzung und Wireless LAN (drahtlose Netze) bietet LANCOM professionellen Anwendern sichere, flexible Infrastrukturlösungen für alle lokalen und standortübergreifenden Netze. Das gesamte Kernportfolio wird in Deutschland entwickelt und gefertigt. Seit Mai 2013 bietet LANCOM zudem BSI-zertifizierte VPN-Lösungen zur Absicherung besonders sensibler Netze und kritischer Infrastrukturen (KRITIS) gegen Cyber-Angriffe. LANCOM Systems hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen und weitere Standorte europaweit. Zu den Kunden zählen kleine und mittelständische Unternehmen, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus Deutschland, Europa und zunehmend auch dem außereuropäischen Ausland.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.de